



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

07.12.2010

Förderpreis für Seniorenkonzept

Landkreis stellt sich demographischer Herausforderung

Bad Reichenhall. Für sein „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept“ erhielt der Landkreis Berchtesgadener Land kürzlich aus der Hand von Staatsministerin Christine Haderthauer eine besondere Ehrung. Landrat Georg Grabner konnte in der Münchener Residenz einen Förderpreis zur „Kommunalen Seniorenpolitik 2010“ des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen entgegennehmen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und honoriert das Engagement und die Leistungen um seniorenfreundliche Projekte und Ideen im Landkreis.

Aufgrund der älter werdenden Gesellschaft stellen sich große Herausforderungen für das Gemeinwesen, so Sozialministerin Christine Haderthauer bei der Preisverleihung. Damit Menschen auch im hohen Alter noch ein möglichst selbstbestimmtes Leben im gewohnten Wohnumfeld führen und auch am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, seien viele Lebensbereiche im öffentlichen und privaten Umfeld aufgefordert, sich auf die sich verändernden Bedürfnisse einzustellen. Altersgerechtes Wohnen sei dabei nur einer von vielen wichtigen Punkten. Andererseits gebe es viele ältere Menschen, die sich gerne in das gesellschaftliche Leben einbringen und ehrenamtlich engagieren wollen.

Als Schwerpunkte der Landkreisaktivitäten wurden von Sozialministerin Haderthauer u. a. der geplante Ausbau der hauswirtschaftlichen Versorgung durch Nachbarschaftshilfen, die Schaffung gemeinschaftsorientierter Wohnformen und altersgerechter Wohnungen sowie der Ausbau von Fahr- und Bringdiensten hervorgehoben. Im Seniorenkonzept des Landkreises sei beabsichtigt, eine Informationsbroschüre als örtlichen Ratgeber zu erstellen und den flächendeckenden Aufbau von Ansprechpartnern für die Belange von älteren Menschen zu erreichen. Mit dem Mehrgenerationenhaus in Freilassing sei bereits eine Institution geschaffen worden, die die Möglichkeiten und den Nutzen von Seniorenarbeit als zentrale Aufgabe ansehe und diese durch gezielte Beratung und Projekte befördere, so die Staatsministerin. Im Hinblick auf die Zunahme von Menschen mit Demenzerkrankung gewinne für den Landkreis der Aufbau von Helferinnen- und Helferkreisen und möglichst ortsnahe Betreuungsgruppen an Bedeutung.

PRESE-
INFORMATION



LANDRATSAMT
BERCHTESGADENER LAND

Pressestelle

PRESE-INFORMATION

Landrat Georg Grabner zeigte sich erfreut über die Preisverleihung in München. Die Auszeichnung zeige, dass „wir im Berchtesgadener Land mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind. Wir werden an unserem Seniorenkonzept weiterarbeiten, um den älteren Menschen ein altersgerechtes Lebensumfeld bieten zu können. Der Förderpreis motiviert alle Beteiligten, insbesondere alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zusätzlich“, so Landrat Grabner.



Unser Bild zeigt die Delegation aus dem Landkreis Berchtesgadener Land zusammen mit Staatsministerin Christine Haderthauer, Regierungsvizepräsident Ulrich Böger (rechts), Landrat Georg Grabner, Sozialamtsleiter Siegfried Zuhra (mit Urkunde) und Abteilungsleiter Florian Kosatschek (links).

Seite 2 von 2

Kontakt: Tel.: 08651/773-520 E-Mail: pressestelle@lra-bgl.de Internet: www.lra-bgl.de